

## Nachbericht „Zonser Spätkirmes“

Dormagen/Zons, 20. Oktober 2021.

Am 09. und 10. Oktober 2021 fand die „Zonser Spätkirmes“ der St. Hubertus Schützengesellschaft 1898 Zons e.V. statt. Diese umfasste am Samstagabend eine Schützenparty mit festlichem Zapfenstreich zu Ehren des Zonser Königspaares Siegfried I. und Regine Prause und den Jubilaren aus den Jahren 2020 und 2021. Gefolgt von einer Vollversammlung der Zonser Schützen am Sonntagvormittag in dessen Rahmen unter anderem die Zonser Schützen Jubilare aus den Jahren 2020 und 2021 festlich geehrt wurden. Die Jubilare konnte bisher, aufgrund der ausgefallenen Zonser Schützenfeste 2020 und 2021, nicht würdig geehrt werden. Dies wurde nun nachgeholt.

Am Samstag, 09.10.2021 freuten sich das Zonser Schützenkönigspaar Siegfried I. und Regine Prause, sowie die Jubilare, um 19 Uhr über einen festlichen Zapfenstreich, gespielt von dem Tambourcorps Feste Zons 1924 und der Musikkapelle 1979 „Die Gohrer“, ihnen zu Ehren. Dieser fand in der einmaligen Kulisse des Schlosshofes hinter dem Kreismuseum Zons statt. Zu Gast des Zonser Königspaares waren die Königspaare aus Hackenbroich, Delhoven, Horrem und Dormagen. Ebenfalls Gäste des Königspaares waren der 1. und 2. Brudermeister aus Stürzelberg, Harald Lenden und Heinz Hellingrath, sowie die Stürzelberger Regimentsführung Oberst Hans Smid und Adjutant Marcus Schmitz. Im Anschluss an den Zapfenstreich fand eine Schützenparty für die Zonser Schützen im Festzelt statt. Für die gesamte „Zonser Spätkirmes“ (Samstag und Sonntag) galt die „3GPlus“-Regelung; Einlass hatten lediglich Personen, die als geimpft, genesen oder negaHv-PCR-getestet galten. Dabei durfte der Test nicht älter als 48 Stunden sein. Am Eingang des Kreismuseums erfolgte ebenfalls eine Kontrolle von Einlassbändchen bei allen Gästen. Die Aushändigung wurde ausschließlich im Zelt am Schützenplatz vorgenommen, nachdem die entsprechenden 3GPlus-Nachweise kontrolliert wurden. Die Schützenparty war sehr ausgelassen, harmonisch und gelöst. Der 1. Vorsitzende des Zonser Schützenvereins, Harald Rasselberg hat „selten so viele glückliche Schützen auf einem Haufen gesehen.“

Am Sonntagvormittag um 11 Uhr fand, ebenfalls im Festzelt, eine Vollversammlung der Zonser statt.

Auf der Tagesordnung standen folgende Punkte:

- TOP 1 Begrüßung
- TOP 2 Anwesenheit
- TOP 3 Totengedenken
- TOP 4 Rückblick Zapfenstreich und Partyabend vom 09.10.2021
- TOP 5 Ehrungen der Jubilare der Jahre 2020/2021
- TOP 6 Hubertusball 2021
- TOP 7 Ausblick auf das 125-jährige Jubiläum 2023
- TOP 8 Mitteilungen
- TOP 9 Termine
- TOP 10 Dringlichkeitsanträge
- TOP 11 Anträge
- TOP 12 Verschiedenes

Mit 127 anwesenden Mitgliedern war die Versammlung beschlussfähig. Nach der Begrüßung, der Anwesenheit, dem Totengedenken und dem Rückblick des Partyabends nahm Oberst Patrick Ohligschläger die Ehrung der Jubilare aus den Jahren 2020 und 2021 vor. Diese waren:

#### 70-jährige Mitgliedschaft

- 2020 Josef Vonden
- 2021 Josef Zensen
- Hubert Wimmer (posthum geehrt)
- Jakob Marx
- Hubert Blömacher

#### 60-jährige Mitgliedschaft

- 2020 Herbert Illing
- 2021 Rheinhold Fritz

#### 50-jährige Mitgliedschaft

- 2020 Peter Norff
- 2021 Dietmar Wingerath

#### 40-jährige Mitgliedschaft

- 2020 Carsten Fugmann
- 2020 Martin Schlachtmeier
- 2021 Christof Grab
- 2021 Hans-Jürgen Bonelli
- 2021 Thomas Gedig

#### 25-jährige Mitgliedschaft

2020

- Dirk Rockel
- Guido Welting
- Henning Pofalla
- Marc Hempe
- Marco Meuter
- Mathias Mausbach
- Michael Körner
- Oliver Janosch
- Robert Lahrman
- Hans-Adolf Uhr
- Ralf Annas
- Willi Rabus

2021

- Jan Brans
- Tobias Wimmer
- Moritz Noll
- Markus Holter
- Jörg Semmer

- 25-jähriges Kompaniejubiläum feierten 2020 die Hubertuskompanie „Treu Zons“.
- Seit 1981 existieren mittlerweile die Roten Husaren, die somit in diesem Jahr ihr 40-jähriges Bestehen feiern.

- Desweiteren gibt es aus den Zonser Schützenreihen zu verkünden, dass sich ein neuer Schützenzug gegründet hat: „Spätlese 21“ mit den Mitgliedern Wilfried Wolter, Gerd Schneider und Axel Hesseln.
- Ebenfalls wird die IG Zonser Vereine die Neugestaltung des Kreisverkehrs mit Flaggen und Bannern wieder in Angriff nehmen.

Nach knapp zwei Stunden schloss der 1. Vorsitzende, Harald Rasselberg, die Vollversammlung.